

**SCHULDIREKTION: Fachoberschule für Wirtschaft, Grafik und Kommunikation Brixen**

**Protokoll Nr. 5 vom 25.03.2021**

**PRÜFBERICHT ZUM JAHRESABSCHLUSS 2020**

Die Schule hat am 15.03.2020 den Jahresabschluss 2020 telematisch übermittelt. Dieser besteht aus:

- Bilanz;
- Gewinn- und Verlustrechnung;
- Anhang;
- Lagebericht;
- Rechnungslegung der Kassenbewegungen ausgestellt am 31.12.2019 von der Sparkasse Bozen.

Diese Unterlagen sind überprüft worden, um das Gutachten gemäß Artikel 34 der Buchhaltungsverordnung zu verfassen.

Die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen sind mit Dekret des Landeshauptmanns vom 13. Oktober 2017, Nr. 38, Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen staatlicher Art und der Landesschulen der Autonomen Provinz Bozen, geregelt.

Die Verordnung sieht vor, dass sich die Schulen in ihrer Buchhaltung an die allgemeinen Buchhaltungsgrundsätze, die im Anhang 1 „Allgemeine Grundsätze oder Vorgaben“, im Artikel 17 sowie im Anhang 4/1 Punkt 4.3 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, angeführt sind, sowie an die im Zivilgesetzbuch festgelegten Grundsätze, halten.

Der Jahresabschluss besteht aus der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und dem Anhang. Der Kontenplan besteht aus Erfolgs- und Bestandskonten und ist so festgelegt, dass eine einheitliche Erfassung der Gebarungsvorfälle ermöglicht wird und stellt die Bezugsstruktur für die Erstellung der Buchungsunterlagen dar. Die Schule übernimmt den Kontenplan laut Anlagen Nr. 6/2 und Nr. 6/3 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung.

Die zusammengefassten Angaben des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 sind folgende:

### Gewinn- und Verlustrechnung

A) Erträge	204.175,59 €
B) Aufwendungen	204.043,37 €
Differenz A-B	132,22 €
C) Finanzerträge und Finanzaufwendungen	0,00 €
D) Aktive Wertberichtigungen	0,00 €
Ergebnis vor Besteuerung A-B+C+D	132,22 €
Steuern	66,23 €
<b>Geschäftsergebnis</b>	<b>65,99 €</b>

### Bilanz

(B) Anlagevermögen	0,00 €
(C) Umlaufvermögen	284.672,76 €
(D) Rechnungsabgrenzungen	9.532,73 €
<b>Summe Aktiva</b>	<b>294.205,49 €</b>
(A) Eigenkapital	866,06 €
(B) Rückstellungen	0,00 €
(D) Verbindlichkeiten	4.900,16 €
(E) Rechnungsabgrenzungen	288.439,27 €
<b>Summe Passiva</b>	<b>294.205,49 €</b>

Das Kontrollorgan hat die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, den Anhang und den Lagebericht, der von der Schulführungskraft verfasst wurde, geprüft. Der Lagebericht enthält keine Angaben zum Verwaltungsablauf des Jahres 2020 und die Verwendung der im Jahr 2020 zur Verfügung gestellten Finanzmittel, im Einklang mit der geltenden Gesetzgebung über die Aufgaben der Schulen. Das Kontrollorgan stellt fest:

- In Bezug auf die Grundsätze des Artikels 2423-bis des ZGB zur Erstellung des Jahresabschlusses, wird angemerkt, dass die Aufwände und Erträge unabhängig vom Zeitpunkt der Einhebung oder Zahlung gemäß dem Kompetenzprinzip gebucht worden sind;
- Die Erträge und die Aufwände sind unter Beachtung der Vorgaben des gesetzvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, und der Richtlinien der Bildungsdirektion (Mitteilung der Deutschen Bildungsdirektion vom 15.03.2019) in die Gewinn- und Verlustrechnung eingeschrieben worden;
- Der Kontenplan beinhaltet die Liste der Erfolgs- und Bestandskonten und ermöglicht somit eine einheitliche Erfassung der Gebarungsvorfälle und stellt die Bezugsstruktur für die Erstellung der Buchungsunterlagen dar.

Dies alles vorausgeschickt, untersucht das Kontrollorgan die wichtigsten Posten des Jahresabschlusses:

## BILANZ

### • ANLAGEVERMÖGEN

Am Ende des Rechnungsjahres verfügt die Schule über die Güter, die von der Provinz übertragen wurden und die zu ihrem Inventarwert vollständig abgeschrieben worden sind. Wie aus dem Anhang hervorgeht ist der Wert der Güter, welche im Jahr 2020 angekauft worden sind, zur Gänze abgeschrieben worden.

### • UMLAUFVERMÖGEN

#### Forderungen

Es scheinen verschiedene Forderungen auf (24.726,44 €):

- nicht bezahlte Beiträge von Schüler/innen für 141,19 €,
- Forderungen von Seiten örtlicher Körperschaften für 22.807,50 € (hauptsächlich Sonderzuweisungen im Zusammenhang mit Covid-19),
- Rückzahlungen von Unternehmen – Voucher zu € 1.777,75.

#### Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel sind nur jene, die bei der Bank hinterlegt sind; der Kassastand ist am Ende des Jahres durch die Kassenprüfung zum 31.12.2020 des Schatzmeisters bestätigt worden.

Die aus der Rechnungslegung des Schatzmeisters hervorgehenden Bewegungen sind folgende:

Kassastand zum 01.01.2020	263.261,41 €
Einhebungen	233.910,73 €
Zahlungen	237.225,82 €
Kassastand zum 31.12.2020	259.946,32 €

### • AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

Die Vorauszahlungen und Rückstände (Abgrenzungen) folgen dem Grundprinzip der Periodenreinheit (Jährlichkeit) der Aufwendungen und der Erträge.

Der Posten der transitorischen Rechnungsabgrenzungen (Aktiva) beträgt 9.532,73 € und bezieht sich vorwiegend auf Schülerlizenzen für Softwarenutzung (9.029,58 €).

### • EIGENKAPITAL

Das Eigenkapital beträgt 866,06 € (Geschäftsergebnisse der letzten Jahre).

Die Bildungsverwaltung hat den Schulen mitgeteilt, alle nicht verwendeten Einnahmen für die geplanten Tätigkeiten auf das Jahr 2020 zu übertragen.

### • VERBINDLICHKEITEN

Die Posten, die am Ende des Jahres zur Schuldenbildung beitragen, belaufen sich auf € 4.900,16 und es handelt sich um einige Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten und eingehende Rechnungen.

### • PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

Es werden ebenfalls passive Rechnungsabgrenzungsposten (Vorauszahlungen) für das Geschäftsjahr 2020 in Höhe von Euro 288.439,27 für gebundene Zuweisungen vorwiegend für Investitionen (190.327,24 €) erfasst. Die Aufstellung geht aus dem Begleitbericht zum Jahresabschluss 2020 detailliert hervor.

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

- Die positiven Gebarungsbestandteile betragen 204.175,59 € und bestehen hauptsächlich aus:

Laufende Zuwendungen der Provinz	174.228,21 €
Laufende Zuwendungen der Haushalte	29.821,03 €

- Die negativen Gebarungsbestandteile betragen 204.043,37 € und sind deutlich niedriger als jene des Jahres 2019. Grundsätzlich wurden viele Tagungen, Reisen und Veranstaltungen nicht finanziert, da sie wegen der pandemischen Situation ausgefallen sind.
- Der Jahresabschluss schließt mit einem **GEWINN** von 65,99 ab.

Nach dieser Datenauswertung wird Folgendes bestätigt:

- soweit geprüft, ist der Grundsatz der wirtschaftlichen Kompetenz eingehalten worden;
- die in den Steuer- und Sozialversicherungsvorschriften vorgesehenen periodischen und jährlichen Verpflichtungen wurden befolgt;
- die Anforderungen über die Harmonisierung der Buchhaltung wurden erfüllt;
- das endgültige Budget 2020 wurde eingehalten.

Das Kontrollorgan


- nach Einsichtnahme in den Jahresabschluss 2020 der Schule;
- nach Überprüfung des Anhangs, der die Posten des Abschlusses erläutert;
- nach Einsichtnahme in den Lagebericht der Schulführungskraft;
- nach Prüfung des Kassenbestandes erstellt vom Bankinstitut;

**gibt ein positives Gutachten zum Jahresabschluss 2020.**

Bozen, 25.03.2020

Die Mitglieder des Kontrollorgans

Barbara Sabbatini



Enrico Gastaldelli

(digital unterzeichnet)